

Frühjahrsputz an der Elbe: Entschlickung von Hafen läuft an

Der Schulauer Hafen wird derzeit wieder vom Schlick befreit. Voraussichtlich noch ab dem 28. Februar wird das Speziialschiff MS „Akke“ von der Fa. Meyer & van der Kamp aus Varel wie im vergangenen Jahr in den frühen Morgenstunden Sediment vom Hafengrund in die Elbe spülen. Bei ablaufendem Wasser wird das Spülbaggerschiff mit einer Düse Wasser in den Schlick am Hafengrund drücken und so das Sediment aufwirbeln und wieder in den Elbstrom spülen.

Durch eine Vorpeilung der Wassertiefe im Hafen und eine Nachpeilung nach Abschluss der Arbeiten soll ermittelt werden, wie viel Schlick durch die MS „Akke“ beseitigt werden konnte. Aktuellen Schätzungen gehen von rund 15.000 bis 20.000 Kubikmetern Sediment aus, das aus dem Hafen in die Elbe gespült werden soll.

Zusätzlich zur Entschlickung des Hafens wurde auch im Bereich des Pontons am „Willkomm Höft“ gearbeitet. Dafür war der Anleger zunächst für drei Tage in den Wedeler Tonnenhafen geschleppt worden, damit das kleinere Spülschiff „Buran“ den Schlick unterhalb des Pontons wegspülen konnte. So soll für die neue Saison verhindert werden, dass der Schwimm-Anleger bei Niedrigwasser auf den Elbgrund aufsetzt. Im Ponton-Bereich wurden nach ersten Schätzungen bis zu 3.500 Kubikmeter Sediment weggespült. Die Maßnahme wurde am 19. und 20. Februar durchgeführt, um den Werftaufenthalt der Lühe-Schulau-Fähre zu nutzen. Die Zeit wurde auch genutzt, um fällige Reparaturarbeiten an den Dalbenschlössern auszuführen. Die Fußgängerbrücke zum Anleger war in dieser Zeit aufgehängt und der Zugang mit einem Gitter gesperrt. Die Arbeiten wurden von der Fa. PAN (Pontonanlage Norderelbe) aus Hamburg ausgeführt.

Für die gesamten Unterhaltungsmaßnahmen, die wohl etwa 60.000 Euro kosten werden, sind die entsprechenden Mittel in den Haushalt der Stadt Wedel eingestellt. Auch die entsprechenden Genehmigungen des zuständigen Wasser- und Schifffahrtsamtes Elbe-Nordsee und des Schleswig-holsteinischen Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MEKUN-SH) gelten noch bis zum April dieses Jahres.

Datum: 27. Februar 2024

Mitteilung:

Stadt Wedel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de

